

MITTENDRIN



*Willkommen
zu Hause!*





Freizeit!
p.w.

Inhalt/Impressum

4 Mieterfest der Bau AG

6 Es grünt so grün...

8 Einweihung Brunnen

9 Neues von Nils...

10 Bau AG informiert...

14 Einfach „mitreisen(d)“...

16 Mitarbeiternews...

17 Kurz und knapp...

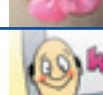
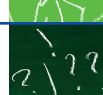
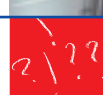
18 Kunterbunte Kinderseite...

21 Herr Saubermann rät...

22 Hallo Nachbar...

24 Wir gratulieren...

26 Rätsel-Ecke...



Herausgeber:

Bau AG
Gemeinnützige Baugesellschaft
Kaiserslautern Aktiengesellschaft
Fischerstraße 25, 67655 Kaiserslautern

Redaktion:

Meike Pidun, Bau AG
Tel. (0631) 3640-140, Fax (0631) 3640-280

Koordination, Gestaltung, Satz und Illustrationen:
Hedeler.Design, Kaiserslautern

Fotos:

Rainer Dietrich, Mitarbeiter Bau AG,
Hedeler.Design, Privat

Druck:

Kerker Druck, Kaiserslautern

Auflage:

6.000 Exemplare

Vertrieb:

MieterInnen, MitarbeiterInnen, Geschäftspartner und
Anteilseigner der Bau AG erhalten ein Exemplar kostenlos.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet und der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

25 MINUTES

AVS
SCHULE



MVKL
Chor



EXIT
ADVENTURES



KI

KAMMGARN



Planet
BOWLING



WORLD
GLASERTAG



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Sommer hat sich dieses Jahr nach ganz starkem Beginn leider sehr schnell wieder verabschiedet und seit einigen Wochen hält der Herbst auch schon wieder Einzug. Ich hoffe Sie haben die Urlaubs- und Ferienzeit genießen können und Ihre geplanten Aktivitäten sind nicht ins Wasser gefallen.

Die Bau AG hat in den letzten Monaten an vielen Veranstaltungen teilgenommen, oder diese sogar selbst organisiert und dabei mit dem Wetter immer Glück gehabt. Das begann im Frühjahr mit der Taufe des Eugen-Damm-Brunnens im Rundbau, der Teilnahme am Stadtteilstadt West, und der „Einfach mitreisen(d)“-Tour in den ZDF Fernsehgarten nach Mainz und setzte sich auch bei unserem Mieterfest im Fischerpark fort. Über diese und weitere Feierlichkeiten finden Sie in diesem Heft ausführliche Berichte.

Die Pflege unserer großzügigen Grünanlagen liegt uns schon seit vielen Jahren am Herzen. Sie sind nicht nur aus ökologischen Gründen wichtig, sondern steigern auch den Wohlfühlfaktor für unsere Mieter. Seit diesem Jahr gibt es für unsere Mieter die Möglichkeit sich aktiv an der Gestaltung der Grünanlagen

zu beteiligen. Mit dem Stadtgärtnern auf dem Betzenberg oder den Bau AG-Gärten mit seinen Hochbeeten im Fischerpark oder im Kapellenweg beschreiten wir neue Wege, um die Ökologie zurück in die Stadt zu holen. Bunte Blumenwiesen in verschiedenen Wohngebieten tragen ebenfalls zur Aufwertung unserer Wohnanlagen bei. Und wie man mit dem richtigen Schnitt einen Baum nicht nur gesund hält, sondern auch noch attraktiv gestalten kann, können Sie in diesem „Mittendrin“ auch erfahren.

Natürlich gibt es auch in dieser Ausgabe wieder viele weitere Themen und die bekannten Rubriken, die Sie wie gewohnt informieren, unterhalten und vielleicht auch zu eigenen Aktivitäten anregen werden.

Zum Schluss noch etwas in eigener Sache. An unserem Mieterfest habe ich zu Spenden aufgerufen für zwei Organisationen, für die ich mich seit einiger Zeit ehrenamtlich engagiere. Das ist zum einen der Förderverein „Mama / Papa hat Krebs“ Kaiserslautern e.V. und zum anderen die DESWOS, die Entwicklungshilfeorganisation der Deutschen Wohnungswirtschaft. Viele Besucher

unseres Festes haben am Essens- oder Getränkestand ihr Wechselgeld in die Spendendosen gesteckt, oder auch gezielt den einen oder anderen Euro für den guten Zweck gespendet. Unser Aufsichtsratsvorsitzender, Herr Beigeordneter Joachim Färber hat mit einer sehr großzügigen Spende ebenfalls dazu beigetragen, dass am Abend fast 200 Euro für den guten Zweck zusammengekommen sind, die ich wie versprochen aufgestockt und an die Empfänger weitergeleitet habe. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen bedanken, die ihren Beitrag dazu geleistet haben und vielleicht die beiden Institutionen auch in Zukunft unterstützen werden.

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Lektüre des aktuellen „Mittendrin“ und uns allen einen goldenen Herbst.

Ihr



Thomas Bauer



H F.K. HORN

**WIR BAUEN.
AUCH FÜR SIE!**



P300
Spatenstich mit Kindern
Wir schaffen bezahlbaren Wohnraum für junge Familien mit Kindern im Stadtgebiet von Kaiserslautern. Moderne Architektur, ein durchdachtes Energiekonzept und die gute Verkehrsinfrastruktur runden das Angebot ab.

www.f-k-horn.de

MIETERFEST DER BAU AG



Feiern, lachen, toben und genießen – im Fischerpark kein Problem

Am 24. Juni 2017 war es wieder soweit: Die Bau AG feierte ihr schon fast traditionelles Mieterfest im Fischerpark. Eingeladen waren alle Mieter der Bau AG, die die es mal werden möchten und natürlich Bau AG-Freunde, um bei schönem Wetter einen unterhaltsamen Tag zu verbringen. Bevor aber gemeinsam gefeiert werden konnte, musste erst noch das ein oder andere aufgebaut werden. Daher herrschte schon ab dem frühen Samstagmorgen Hochbetrieb im Fischerpark, denn die Mitarbeiter der Bau AG und der K-tec GmbH schleppten Kisten und Zelte, Tische, Bänke und auch der Bau AG-Parcours musste noch aufgebaut werden und eben vieles mehr...

11.00 Uhr: In seiner Eröffnungsansprache, umrahmt durch eine musikalische Einlage der „Hobby Singers“, hieß Thomas Bauer, Vorstand der Bau AG, alle Besucher herzlich willkommen. Die abwechslungsreiche Musik sorgte im Nu dafür, dass sich die Bänke vor der Bühne füllten. Nur wenige Meter neben der Bühne tummelten sich bereits die Kinder an dem Bau AG-Parcours. Langeweile kam dort garantiert nicht auf, denn es mussten Enten geangelt, Minischokoküsse gefangen, Dosen umgeworfen, Luftballons zum Platzen gebracht und ein Fußball in eine Torwand geschossen werden. Wer alle Stationen erfolgreich gemeistert hatte, konnte sich auf ein Tütchen selbstgemachter Bau AG-Bonbons freuen. Einen Katzensprung von dem Quartiersparcours entfernt befand sich eine große Hüpfburg, auf der sich die kleinen Besucher des Festes so richtig austoben konnten. Die Kindertagesstätten „Kunterbunt“ und „Haus des Kindes“

verwandelten beim Kinderschminken die Kinder in bunte Schmetterlinge, wilde Tiere und Fantasy-Figuren wie Spiderman. Natürlich durfte auf dem Mieterfest ein Luftballonkünstler nicht fehlen, der aus einfachen Luftballons die tollsten Dinge zauberte. Aber nicht nur für die kleinen Besucher war vieles geboten, sondern auch für die großen. Traditionell luden Mieter der Bau AG die Besucher des Festes zu einer Partie Boule im Park ein.

Neben all dem Unterhaltungsprogramm durfte auf dem Fest natürlich weder Essen noch Getränke fehlen. Dafür sorgten auch in diesem Jahr wieder die Mitarbeiter der Bau AG und der K-tec GmbH. Am Grillstand wurde eifrig gegrillt und am Getränkestand gekühlte Getränke ausgegeben, die bei den sommerlichen Temperaturen auch notwendig waren.





Thomas Bauer begrüßt die zahlreichen Besucher des Festes.

Geburtstagspende

Um 14.00 Uhr war der Fischerpark in eine duftende Zuckerwolke gehüllt und das kam auch nicht von ungefähr, denn die Bau AG hatte den Krämerladen aus Kaiserslautern zu Besuch. Hier wurde den kleinen und auch den großen Besuchern des Festes gezeigt, wie Bonbons hergestellt werden. Die Zuschauer staunten nicht schlecht, denn hinter der Bonbonherstellung verbirgt sich ein echtes Handwerk. Tatkräftige Unterstützung bekam Thomas Krämer von seiner kleinen Assistentin, die ihm bei der Herstellung der Bonbons und Zuckerstangen unter die Arme griff.

Ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Bühnenprogramm durfte auch auf diesem Mieterfest nicht fehlen. Nach der musikalischen Eröffnung durch die „Hobby Singers“ gab die Nachwuchsband „MARII“ vor allem ihre eigenen Lieder zum Besten. Am späten

Nachmittag durften sich die Besucher auf die Angklung-Gruppe „Farbtöne“ der Lebenshilfe Westpfalz e.V. freuen, die auf Bambus-Instrumenten bekannte Lieder spielte.

Doch das war noch nicht alles an musikalischer Darbietung auf dem Mieterfest der Bau AG. Die Stadtgarde Kaiserslautern zog, musikalisch begleitet von den Huddelschnuddlern aus Ludwigshafen, am Nachmittag auf einen kurzen Überraschungsbesuch in den Fischerpark ein. Im Schlepptau hatten sie eine riesige Gulaschkanone, aus der sie kostenlos Gulaschportionen an die Besucher des Festes verteilten.

Gegen 17.00 Uhr neigte sich das kunterbunte Mieterfest mit viel Spaß und Unterhaltung, sowohl für die Besucher des Festes als auch für die Bau AG, dem Ende zu.

Wer am Mieterfest genau hinschaute, konnte sowohl am Getränkestand als auch am Essensstand zwei Spendendosen entdecken. Diese standen nicht ohne Grund dort. Thomas Bauer, Vorstand der Bau AG, feierte in diesem Jahr einen runden Geburtstag. Dies nahm er zum Anlass um auf dem Mieterfest Spenden für einen guten Zweck zu sammeln. Und die Spendendosen waren gut gefüllt. Insgesamt sind so rund 200 Euro an Spenden zusammengekommen. Thomas Bauer stockte die Spende der Besucher des Mieterfestes auf und somit wurden 250 Euro an den Förderverein „Mama / Papa hat Krebs“ Kaiserslautern e.V. und 250 Euro an die DESWOS, Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V., gespendet.

■ Meike Pidun



Wir entwickeln Wohnideen. Exakt abgestimmt auf Ihr Zuhause, Ihre Bedürfnisse, Ihre Träume und Ihr Budget.

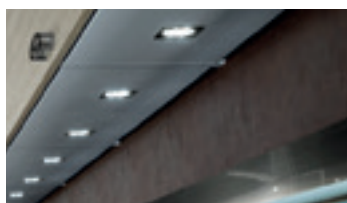
Julius Karch

Modell: Bahamas 221 | Pamplona 341

Persönlich. Individuell. Vor Ort.

Seit über 60 Jahren immer einen Schritt voraus.

**möbel
karch**



Kanalstr. 31–39 + 24–26 | 67655 KL | 0631 67690
Mo–Fr 09:00–18:30 Uhr | Sa 09:00–14:00 Uhr

www.moebel-karch.de



ES GRÜNT SO GRÜN...



Bunt, bunt, bunt ist alles was ich habe...

Das kann über einige neu angelegte Blumenwiesen der Bau AG ohne Zweifel gesagt werden. In der Grünanlage rund um die Geschäftsstelle der Bau AG und auch in den Grünanlagen in der Herderstraße und auf dem Sonnenberg hat die Bau AG, mit Unterstützung des Ökologieprogramms der Stadt Kaiserslautern, kreisrunde farbenfrohe Blumenwiesen angelegt. Diese erinnern nicht nur an einen Spaziergang über Feld und Wiese, sondern sind gleichzeitig ein wertvolles Biotop. Die Artenvielfalt dieser bunten Pracht bietet nämlich vielen Kleintieren und Insekten wie Schmetterlingen, Fliegen, Wildbienen und Hummeln einen wunderbaren Lebensraum und natürlich auch Nahrung. Entstanden sind echte Hingucker, worüber sich nicht nur die Tierwelt erfreut.



Die bunte Blumenwiese schmückt nun die Grünanlage in der Herderstraße.



Bau AG-Garten

Wer in der letzten Zeit durch den Fischerpark oder die Grünanlage am Kapellenweg spaziert ist, dem ist vielleicht schon etwas aufgefallen. Denn dort stehen große weiße Säcke, die mit Erde befüllt und mit Kräutern, Salaten und Gemüse bepflanzt sind. Eigentlich werden diese Säcke, die auch BigBags genannt werden, für die Verpackung, den Transport und die Entsorgung von den unterschiedlichsten Materialien verwendet. Die Bau AG hat diese jedoch kurzerhand zweckentfremdet und verwendet sie als Hochbeete. Ein Hochbeet lässt sich dank seiner Höhe bequem pflegen. Aber nicht nur das, zudem sind Hochbeete für den Anbau von Gemüse, aber auch Küchenkräutern oder Blühpflanzen besonders gut geeignet.

Die Bau AG möchte durch diese Hochbeete den Mietern die Möglichkeit geben, Kräuter und Gemüse in den teils sehr großzügigen Grünanlagen für den Eigenbedarf selbst anzubauen. Gleichzeitig soll durch diese neu entstehenden Bau AG-Gärten das Miteinander in der Nachbarschaft gefördert werden, denn mehrere Mieter können auch ein Hochbeet gemeinsam bewirtschaften.

Mit den Bau AG-Gärten möchte die Bau AG die Ökologie zurück in die Stadt holen. Neben den Hochbeeten werden zudem Insektenhotels errichtet und bunte Blumenwiesen angelegt. Die Bau AG ist aber auch offen für kreative

Ideen der Mieter. Sie haben eine Idee was noch zu den Bau AG-Gärten passen könnte? Melden Sie sich doch einfach! Bei diesem Projekt wird die Bau AG zum einen von der ZAK Kaiserslautern unterstützt, die kostenlos die Erde für die Befüllung der Hochbeete bereitstellt. Zum anderen erhält die Bau AG Unterstützung von dem Ökologie-Programm der Stadt Kaiserslautern, die unter anderem die Grünanlagen für die Aufstellung der Hochbeete vorbereitet. Partner bei diesem Projekt ist auch das Dehner Gartencenter Kaiserslautern, welches den Mietern für die Bepflanzung ihres Bau AG-Gartens einen Rabatt von 5 % gewährt.

Sie haben Interesse an einem Bau AG-Garten? So funktioniert's:

- Melden Sie sich bei Frau Gehm (0631 36 40-247) oder bei Frau Pesch (0631 36 40-119) vom Sozialmanagement.
- Die Bau AG prüft ob ein Hochbeet aufgestellt werden kann.
- Sie bekommen das Hochbeet mit Erde befüllt auf der ausgesuchten Fläche errichtet.
- Und nun können Sie schon mit dem Bepflanzen loslegen und ganz nach Ihrem Geschmack die Hochbeete bestücken.

■ Meike Pidun





Otto-Hahn-Straße 11 · Kaiserslautern
Umweltfreundliche + biologische
Schädlingsbekämpfung
G.S.D. mbH **Tel. 06 31 - 35 15 55**
0 63 01 - 7 12 90



Ergänzt wurden die fest installierten Hochbeete um Bigbags von der Bau AG.



Es geht los: Stadtgärtnern auf dem Betzenberg

Geboren wurde die Idee in der Lenkungsgruppe „Betzenberg“, in der die Bau AG seit Beginn an engagiert ist. Eine Gruppe ehrenamtlicher Bürger aus dem Quartier, die Teil der Lenkungsgruppe ist, hat die Realisierung des Projektes ins Rollen gebracht. Begleitet wurden sie von Mitarbeitern der Bau AG und des Referats Soziales der Stadt Kaiserslautern. Die Bau AG hat für die Verwirklichung des „Stadtgärtnerns“ auf dem Betzenberg einen Teil ihres Spielplatzes in der Grünanlage am St.-Quentin-Ring zur Verfügung gestellt. In Zusammenarbeit mit dem Ökologieprogramm der Stadt Kaiserslautern wurde die Grünanlage hergerichtet, Hochbeete angelegt und ein barrierefreier Zugang zu dem Stadtgarten geschaffen. Zudem hat die ZAK Kaiserslautern kostenlos Erde bereitgestellt, um die Hochbeete zu befüllen.

An einem Spätnachmittag am 12. Juli 2017 fiel der offizielle Startschuss für das

Projekt „Stadtgärtnern“. Alle interessierten Bürger wurden von der Stadt Kaiserslautern eingeladen, ihre eigenen Pflanzen mitzubringen und damit die Hochbeete zu begrünen. Eingeladen waren natürlich auch die Mieter der Bau AG, um in der Grünanlage gemeinsam mit dem Gärtnern zu beginnen. Zahlreiche Bewohner sind dieser Einladung gefolgt und kamen, ausgestattet mit Handschuhen und Pflanzen, um die Hochbeete zu bestücken. Bau AG-Vorstand Thomas Bauer und Beigeordneter Joachim Färber ließen es sich nicht nehmen und setzten zur Eröffnung ebenfalls jeweils eine Pflanze in das Hochbeet. Und schnell war der Stadtgarten mit Kräutern wie Basilikum, Rosmarin, Melisse, Salat- und Kohlrabipflanzen und vielen bunten Blumen bepflanzt.

■ Meike Pidun



Viele bunte Blumen zieren die Hochbeete.

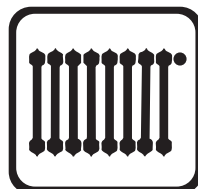


Beigeordneter Joachim Färber und Thomas Bauer setzen zur Eröffnung jeweils eine Pflanze in das Hochbeet.



Sanitär - Heizung

Henning Deho
Bleichstraße 68
Telefon 0631-23748
Telefax 0631-24483



DEHO



„Wir suchen einen Namen“ – so lautete der Aufruf in unserer Mieterzeitschrift „Mittendrin“ im vergangenen Jahr. Diesem Aufruf sind zahlreiche Leser gefolgt und die unterschiedlichsten Namensvorschläge haben uns erreicht. Schnell hat sich jedoch der Name „Eugen-Damm-Brunnen“ herauskristallisiert und so konnte der Brunnen im Rundbau, pünktlich zur Eröffnung der Brunnensaison, im April offiziell getauft werden.

EINWEIHUNG

Eugen-Damm-Brunnen

Bei strahlendem Sonnenschein wurde dem Brunnen im Rundbau, im Beisein des Namensgeber Eugen Damm, der Name „Eugen-Damm-Brunnen“ verliehen. Bau AG-Vorstand Thomas Bauer und Beigeordneter Joachim Färber, Aufsichtsratsvorsitzender der Bau AG, überreichten Eugen Damm bei der Taufe eine Ernennungsurkunde. Zudem ziert eine Namenstafel nun den Brunnen.

Die Namenswidmung kommt nicht von ungefähr, denn der über seine Heimatstadt hinaus bekannte Mundartdichter Eugen Damm, hatte vor langer Zeit

mit seiner Frau Irmgard im Rundbau gelebt. Selbstverständlich war es daher das Eugen Damm und seine Ehefrau an diesem Aprilmittag gemeinsam mit Freunden die Taufe des Brunnens im Rundbau feierten. Natürlich hatte Eugen Damm auch einige seiner Verse und Gedichte mitgebracht, die er zum Besten gab. Ebenfalls trugen Ulla und Adolf Gross, begleitet von August Bachmann am Schifferklavier, mit einigen Liedern von Damm zum abwechslungsreichen Programm der Tauffeier bei.

■ Meike Pidun



Thomas Bauer und Beigeordneter Joachim Färber überreichen Eugen Damm die Ernennungsurkunde.



Thomas Bauer



www.vaillant.de

Traumhafte Bäder, sparsame Heizsysteme, erneuerbare Energien – wir bieten Ihnen all das.

Und natürlich einen 1-A-Kundenservice.

ININGER
Heizung - Sanitär

• Komplett-Fertigbäder aus einer Hand •

Ihr Vaillant Kompetenzpartner

Ininger GmbH

Deutschherrnstr. 2 | 67661 Kaiserslautern
Tel. 0631-50995 | iningergmbh@t-online.de
www.ininger-haustechnik.de

Vaillant
Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.

★ in Kooperation mit
Fraunhofer IML

NEUES VON „NILS – WOHNEN IM QUARTIER“...

... im Goetheviertel

Der Neubau in der Goethestraße 36 und Hohlestraße 12, der Teil des Projektes „Nils – Wohnen im Quartier“ ist, hat sich seit kurzem mit Leben gefüllt. Denn vor wenigen Wochen haben die 43 Mietparteien ihre Schlüssel für die Wohnungen erhalten. Doch nicht nur die Wohnungen sind nun belebt. In das Servicebüro sind ebenfalls Monika Jochum und Cornelia Urschel, Ökumenisches Gemeinschaftswerk Pfalz GmbH, eingezogen, die für das Projekt die Quartiersarbeit übernehmen. Das Sozialmanagement der Bau AG bleibt aber weiterhin allgemeiner Ansprechpartner für dieses Projekt und hat ebenso die Projektleitung.

Auch in dem angrenzenden Wohncafé herrscht langsam reges Treiben. Die erste größere Veranstaltung steht vor der Tür, denn schon Ende September findet die offizielle Einweihung des Wohncafés „Guud Stubb“ des Projektes „Nils – Wohnen im Quartier“ im Goetheviertel statt.



Das Wohncafé „Guud Stubb“

... im Grübentälchen

In den kommenden Wochen wird eine Entscheidung fallen, welcher ambulante Pflegedienst Kooperationspartner der Bau AG im Grübentälchen wird. Dieser wird das in den Neubau integrierte Servicebüro leiten und den Quartiersbewohnern rund um die Uhr als erfahrener Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Ebenso bietet der Kooperationspartner sowohl den Bewohnern des Neubaus als auch den Bewohnern des Quartiers ein umfassendes 24-Stunden-Leistungsangebot. Die angebotenen pflegerischen, hauswirtschaftlichen und sozialen Leistungen können täglich zu- und abgewählt werden, wodurch das Wohnen mit Versorgungssicherheit ohne Betreuungspauschale mit quartiersbezogenem Ansatz gewährleistet wird. Der ambulante Pflegedienst wird ebenfalls die Koordination des Wohncafés „Guud Stubb“ übernehmen, das vorrangig ehrenamtlich und nachbarschaftlich geführt wird.

■ Meike Pidun



Die Rohbauarbeiten für das erste Punkthaus in der Friedenstraße sind in vollem Gange.



Auch im Grübentälchen wird das Projekt „Nils – Wohnen im Quartier“ entstehen. Dafür wurden Ende letzten Jahres vier Gebäudekörper an der Friedenstraße abgerissen, um Platz für drei Punkthäuser mit 56 barrierefreien Mietwohnungen, das Wohncafé „Guud Stubb“ und das Servicebüro für das Projekt zu schaffen. Vor wenigen Wochen konnten schon die Neubauarbeiten für das erste Punkthaus begonnen werden.

Da das Interesse an dem Projekt „Nils – Wohnen im Quartier“ auch im Grübentälchen groß ist, hat die Bau AG im Mai Interessierte zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Bau AG-Vorstand Thomas Bauer informierte die rund 100 Besucher über die Einzelheiten zu diesem Projekt.



Hörte man beim Betreten des Marktes im Königsviertel genau hin, konnte man an einem Donnerstagvormittag im Juni leise Musik wahrnehmen. Und das hatte auch seinen Grund, denn das Stadtteilbüro Innenstadt West und die Bau AG veranstalteten wieder ihr traditionelles Marktfrühstück. Als belebender Programmpunkt hatte man Swingtänzer eingeladen, die nicht nur den ein oder anderen Tanz vorführten, sondern auch die Marktbesucher zum

Marktfrühstück im Königsviertel

Mittanzen animierten. Gebraucht hat es nur eine kurze Einführung, wann die Arme und Beine wo und wie zu bewegen sind und dann legte auch schon eine ganze Gruppe los und tanzte bei strahlendem Sonnenschein mitten auf

dem Marktplatz. Stärken konnten sich die Tänzer an dem vielfältigen Angebot der Marktbesucher und natürlich spendierte die Bau AG und das Stadtteilbüro Innenstadt West wieder Kaffee und Sekt um alle in bester Laune zu halten.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde auf dem Marktplatz das Tanzbein geschwungen.



In Gedenken an: Johann Willi Lehmann

...Bildhauer, Maler und Werklehrer, war Begründer der denkmalgeschützten „Pfälzischen Handpuppenbühne – Lehmann“. Der 1915 in Potsdam-Babelsberg geborene und 1985 verstorbene Johann Willi Lehmann lebte ein Großteil seines Lebens, gemeinsam mit seiner Frau Katharina Lehmann in Wohnungen der Bau AG. Auf anregen des Vereins für Baukultur und Stadtgestaltung e.V. wurde nun eine Gedenktafel an das ehemalige Wohnhaus in der Hartmannstraße 19 angebracht, in dem er mit seiner Frau und seinen Kindern ab 1946 lebte.

Bei der Enthüllung der kleinen Gedenktafel an dem ehemaligen Wohnhaus der Familie Lehmann fand kurzerhand ein kleines Familientreffen statt. Denn die Kinder und Enkelkinder begleiteten Katharina Lehmann an diesem besonderen Tag und freuten sich, dass durch diese Infotafel Johann Willi Lehmann in Kaiserslautern ein kleines Denkmal gesetzt wurde. Natürlich schwelgte die Familie gemeinsam mit Freunden und Gästen in alten Erinnerungen an „JWL“ und seine Werke, die er mit diesem Kürzel signierte.

Katharina Lehmann (2. v. l.) gemeinsam mit ihren Kindern und Enkeln bei der Enthüllung der Gedenktafel.



Grüner Block – Drehort für Musikvideo



Der „Grüne Block“ der Bau AG diente der Band „Nachtgreif“ erneut als Drehort für die neue Single „Brachial“. Gedreht wurde dieses Mal im alten Heizungskeller des Gebäudes, nachdem der benachbarte Kohlenkeller, Hauptkulisse des letzten Videos, durch die Balkonanbauten im Innenhof nicht mehr zugänglich war. Sänger und Songwriter Thorsten Fries (im Hauptberuf Teamtechniker der Bau AG für Team 3): „Der in die Jahre gekommene Heizungskeller stellte eine ideale Kulisse für die Thematik unserer Single dar.“

Das Video ist auf Youtube zu sehen. Die aktuelle CD „Dunkle Materie“ von Nachtgreif wurde über die Plattenfirma 7us in Winnenden deutschlandweit veröffentlicht und ist auf allen gängigen Portalen wie auch in den Fachmärkten sowie im Popshop KL erhältlich. Mehr über Nachtgreif wie News und aktuelle Rezensionen sind auch auf der Facebook-Seite der Band zu finden.

1. Seniorenmesse „Aktiv in Lautern“



Gabriele Gehm und Meike Pidun

An einem Wochenende im Mai lud der Seniorenbeirat der Stadt Kaiserslautern unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel zur ersten Seniorenmesse unter dem Motto „Aktiv in Lautern“ ein. In der Fruchthalle erwarteten die Besucher über 50 Aussteller, die über zahlreiche Themen rund ums Älterwerden informierten. Zudem konnten sich die Besucher auf ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Bühnenprogramm und informative Vorträge, Podiumsdiskussionen und Lesungen freuen.

Die Bau AG war ebenfalls auf der Seniorenmesse mit einem Informationsstand vertreten. Die Besucher des Standes konnten sich zum einen über das allgemeine Angebot der Bau AG informieren und zum anderen genaueres über das Projekt „Nils – Wohnen im Quartier“ erfahren.

■ Meike Pidun

Die Besucher der Messe bekamen ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm geboten.



Deutsches
Rotes
Kreuz

*Alle Leistungen aus
einer Hand!*

DRK Hausnotruf

FÜR BAU AG – BEWOHNER:

- Hausnotruf-Sonderkonditionen
- Ohne Anschlussgebühr!

- Schnelle Hilfe rund um die Uhr
- Sicherheit für Sie und Ihre Angehörigen
- Die Selbstständigkeit bleibt bewahrt
- Einfache Handhabung



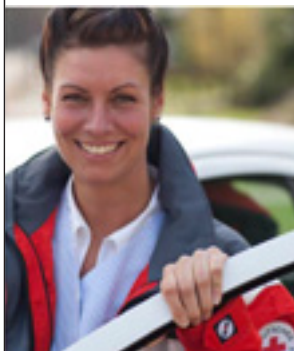
Essen auf Rädern

- Über 200 leckere schockgefrostete und vitaminreiche Menüs mit herzhaften Suppen und erfrischenden Desserts
- Individuelle Diätwünsche werden erfüllt
- Sie können Preise selbst bestimmen (ab ca. 4,60€ pro Menü)
- Keine vertragliche Bindung
- Sie sind zeitlich unabhängig



Fahrdienstservice

- Fahrten für Betreuungs- und Hilfebedürftige Personen
- Sicher und zuverlässig 7 Tage die Woche
- Wir fahren Sie zu Arztpraxen, Krankenhäusern, zu Einkäufen, zu Freizeitaktivitäten und zu Veranstaltungen jeglicher Art.



Pflegeservice

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Bezugspflege
- Wir versorgen Sie an 365 Tagen im Jahr



DRK Kreisverband Kaiserslautern-Stadt e.V.

Augustastr. 16-24

67655 Kaiserslautern

Tel.: 0631 – 800 93 0

info@kv-cls.drk.de; www.drk-kl.de

Betzenberg: Bewegungsparcours eingeweiht

Dass auf dem Betzenberg nicht nur Fußball gespielt werden kann, wurde im Mai in der Grünanlage zwischen der Hegelstraße 30 und Herderstraße 4 unter Beweis gestellt. Denn es wurde ein Bewegungsparcours für ältere Menschen eingeweiht. Aber nun von Anfang an...

Im Jahr 2014 waren die Bürger vom Betzenberg zur „Zukunftswerkstatt“ eingeladen, um Ideen und Vorschläge zu sammeln, wie sich das Wohnen und Leben auf dem Betzenberg besser gestalten lässt. Unter anderem kam der Vorschlag, einen Bewegungsparcours auf dem Betzenberg zu errichten. Drei Jahre nach der Entstehung der Idee,

können nun die Quartiersbewohner auf zwei gelenkschonenden Geräten Bewegungsabläufe, Muskulatur, Kondition, Gleichgewicht und Koordination trainieren. Für diejenigen, die zwischendurch mal eine kleine Pause brauchen, hat die Bau AG eine Sitzbank gesponsert. Zudem ist eine Fläche entstanden auf der Boule gespielt werden kann.

Bei der kleinen Einweihungsfeier haben die zahlreichen Besucher gleich ihre Beweglichkeit auf den Bewegungsgeräten unter Beweis gestellt und auch den neu entstandenen Bouleplatz bespielt.

■ Meike Pidun

Der neue Bouleplatz wurde gleich eingeweiht.



vorher

Neuer Schnitt für Kiefer

„Vom hässlichen Entlein zum schönen Schwan“ – so könnte man den Werdegang einer Kiefer in der Grünanlage Alex-Müller-Straße kurz und knapp beschreiben. Aber darüber gibt es noch ein wenig mehr zu berichten...

Unförmig und struppig, so sah die Kiefer noch vor dem neuen Schnitt aus. Die Gestaltung – der angemessene Ausdruck dafür – dieses Baumes erfolgte in Anlehnung an die Japanische Formierung von „Großbonsais“. Dabei wird unter anderem versucht die Schönheit der einzelnen Pflanze herauszuarbeiten. Bei der Kiefer in der Alex-Müller-Straße ist es die rötliche Baumrinde, die Form der Stämme und die silbrige Benadelung – im Grunde der gesamte Baum. Ein weiterer Aspekt für den neuen Schnitt ist die Gesundheit des Baumes. Durch die „Säuberung“ werden dem Baum die Eintrittsmöglichkeiten von Pilzkrankungen und sonstigen Schädlingen genommen, oder zumindest stark reduziert.

Eine Silberkiefer, wie die in der Alex-Müller-Straße, ist aufgrund der Größe und der Form ein besonderes Exemplar und ist deshalb auch wert zu präsentieren.



nachher

Ambulanter Pflegedienst

Schwager

Ihr Pflege- und Betreuungsdienst

Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Rabatte für Mitglieder der Pflegevereine

- Häusliche Pflege & Versorgung
- medizinische Behandlungspflege
- Verhinderungspflege, Betreuung
- Hilfen im Haushalt
- Menüservice
- Hausnotruf...

Im Stadt- & Landkreis Kaiserslautern und im Donnersbergkreis

www.pflegedienst-schwager.de

Otterberg (06301) 300 400 K'lautern (0631) 310 4600

Stadtteilfest Innenstadt West

Im Mai dieses Jahres gab es beim Stadtteilfest Innenstadt West ein Jubiläum zu feiern, denn es fand zum mittlerweile 10. Mal im Stadtpark Kaiserslautern statt. Als Teilnehmer der ersten Stunde war natürlich auch diesmal die Bau AG wieder mit einem Informationsstand auf dem Fest vertreten. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen konnten sich die Besucher wieder auf ein abwechslungsreiches Fest freuen.

Nach der offiziellen Eröffnung durch Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel sorgten unter anderem die Kinder der Röhmische Schule, die Tanzschule Moves und die Band „Shaian“ für ein unterhaltsames Bühnenprogramm.

An den über 40 Informationsständen stellten Vereine, Institutionen und Geschäfte aus dem Stadtteil ihre Arbeit und ihr Angebot vor. Wie im Vorjahr gab es erneut eine Pflanzentauschbörse, bei der Hobbygärtner die Möglichkeit hatten mitgebrachte Setzlinge und Ableger einzutauschen oder diese gegen Gebühr zu erwerben. Auch bei dem großzügigen Speisen-Angebot blieben keine Wünsche offen: Saftige Bratwürste, vegane Döner oder Kaffee und Kuchen – hungrig blieb keiner.

Ein Stadtteilfest ohne den traditionellen „Quiz- und Spaßparcours“ wäre einfach kein Stadtteilfest. Daher konnten auch bei diesem Fest die kleinen und großen Besucher an zahlreichen Ständen Aufgaben lösen, um dann für eine erfolgreich bestandene Aufgabe einen Stempel zu erhalten. Bei 15 gesammelten Stempeln durften sich die Teilnehmer auf eine Belohnung freuen und nahmen gleichzeitig an der großen Preisverlosung gegen Ende des Stadtteilfestes teil.

Als Jubiläumsschmankerl hatte sich das Stadtteilbüro Innenstadt West, Organisator des Festes, etwas ganz Beson-



deres einfallen lassen. Bei Eintritt der Dunkelheit fand inmitten des Stadtparks ein Open-Air-Kino statt. Mit dem Film „Paulette“ des Union-Kinos endete ein wieder rundum gelungenes Stadtteilfest.

■ Meike Pidun



Der Informationsstand der Bau AG auf dem Stadtteilfest Innenstadt West.



Beratung | Planung | Verkauf | Kundendienst

Miele

LIEBHERR

SIEMENS

BOSCH

ohle
DIY REPARATUR-EXPERTEN

WOLLERSHEIM

Ihr Spezialist für Küchen, Stand- und Einbaugeräte

- **Küchenumbauten und Neuplanung**
- **Reparaturservice für Miele, AEG, Bosch, Constructa, Gaggenau, Imperial, Liebherr, Siemens**

Regelmäßige
Dampfgarer- u.
Backofen-
Vorführungen

0%
Finanzierung

Steinstraße 32 · 67657 Kaiserslautern · Tel. 0631-16735

www.wollersheim-elektro.de **P** Ecke Scheidstraße



An historischen Nähmaschinen wurde den Mitreisenden die Schuhherstellung gezeigt.



Die Schuhe von Fußballer Bastian Schweinsteiger.

„Einfach mitreisen(d)“ – Hauenstein

Auf Wissensreise zum Thema „Schuhherstellung“ ging es im März und April bei der Mieterfahrt „Einfach mitreisen(d)“ – das Ziel war das Deutsche Schuhmuseum in Hauenstein. Dort angekommen wartete auf die Mitreisenden eine kurzweilige und informative Führung. Vorbei ging es unter anderem an Maschinen der 20er und 30er Jahre, die dank einer alten Transmissionsanlage eine authentische Atmosphäre der Schuhproduktion erleben ließen. Durch die Inszenierung der Lebensbedingungen ganzer Generationen wurde die Führung zu einem einzigartigen Erlebnis, bei dem man sich ein wenig in die damalige Zeit zurückversetzt fühlte. Die größte private Schuhsammlung Europas, die Ernst-Tillmann-Sammlung gab es ebenfalls zu bestaunen. Diese enthält mehr als 3.500 Schuhe aus zwei Jahrtausenden. Beeindruckend war ebenfalls die weltweit einzigartige Kollektion an Schuhen berühmter Persönlichkeiten wie Helmut Kohl, Angela Merkel, Markus Merk, Bastian Schweinsteiger, Boris Becker, Thomas Gottschalk, General de Gaulle, Miroslav Klose.... – diese Sammlung umfasst mehrere hundert Exponate. Auch das größte Schuhpaar der Welt, mit einer Schuhgröße von 247 und einem Innenmaß von 167 Zentimetern, ist in Hauenstein zu finden. Ein Mensch, dem diese Schuhe passen könnten, müsste circa 10,80 m groß sein. Wertvoll macht dieses Paar nicht nur die Größe, sondern auch die Tatsache, dass dieses Schuhpaar komplett in Handarbeit gefertigt wurde.

Im Anschluss an den Museumsbesuch hatten die Mitreisenden der Mieterfahrt noch genügend Zeit sich auf der Schuhmeile in Hauenstein nach dem ein oder anderen neuen Paar Schuhe umzuschauen oder einfach gemütlich einen Kaffee zu trinken. Gegen Spätnachmittag machte sich der „Einfach mitreisen(d)-Bus“ auf den Weg nach Ramberg. Dort fand bei Pfälzer Köstlichkeiten die Mieterfahrt im Gasthaus „Zum goldenen Lamm“ ihren Abschluss.

Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck machte sich der „Einfach mitreisen(d)-Bus“ mit glücklichen und zufriedenen Mitreisenden am Abend auf den Heimweg nach Kaiserslautern.

„Einfach mitreisen(d)“ – ZDF Fernsehgarten

Am 28. Mai 2017 machte sich der „Einfach mitreisen(d)-Bus“ auf eine ganz besondere Mieterfahrt, denn es ging an diesem Sonntag in den ZDF Fernsehgarten auf den Mainzer Lerchenberg. Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen konnten sich die Mitreisenden auf ein buntes Programm freuen. Der von Andrea Kiewel moderierte Fernsehgarten stand an diesem Sonntag ganz unter dem Motto „All you can eat“. Die Mitreisenden bekamen daher zahlreiche Köche zu sehen, die live spannende Rezepte zum Nachkochen präsentierten. Und der eine oder andere durfte sogar die zubereiteten Leckereien probieren. Die Schlagerfans unter den Besuchern kamen ganz besonders auf ihre Kosten, denn unter anderem begrüßte Andrea Kiewel die deutsche Schlagerkönigin Andrea Berg auf dem Lerchenberg. Das der deutsche Schlager wieder in ist zeigte sich auch an den Gästen Maite Kelly, Oonagh, Chris de Burgh, DSDS-Gewinner Alphonso Williams, Joey Heindle, Nico Santos, Jonas Monar und Newcomer Ben Zucker, die zu dem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm beigetragen haben.

Mit reichlich Eindrücken von der zweistündigen Show im Gepäck machte sich der „Einfach mitreisen(d)-Bus“ auf den Weg nach Alzey. In der Museumsschänke „Frangel“ konnten die Mitreisenden bei Pfälzer Köstlichkeiten den erlebnisreichen Tag gemeinsam ausklingen lassen.





Ankündigung: 2018

Einfach mitreisen(d) – Pfälzer Nachmittag

Im Januar:
**„Do mache mer es uns
in Lautre so richdich schää!“**



Das Duo „Pfälzer
Wind – Das
Original“.

Im Januar 2018 dürfen sich die Mitreisenden der Mieterfahrt „Einfach mitreisen(d)“ wieder auf eine Fahrt der besonderen Art freuen. Denn die Mieterfahrt findet – aufgrund des unvorhersehbaren Wetters zu Jahresbeginn – im Edith-Stein-Haus in Kaiserslautern statt. Die Bau AG wird dort am 17. Januar 2018 einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen „Pfälzer Nachmittag“ für ihre Mieter veranstalten.

An diesem Nachmittag übernimmt das Duo „Pfälzer Wind – Das Original“ die musikalische Unterhaltung. Mit deutschen Schlagern und moderner volkstümlicher Musik im Gepäck bieten sie ein Programm, das zum Mitsingen einlädt. Für einen kurzweiligen Mittag sorgt auch Ursula Gross, die mit ihrer frischen und unterhaltsamen Art „Pfälzer Mundart“-Gedichte zum Besten gibt. Natürlich ist an diesem Pfälzer Nachmittag mit typisch pfälzischen Kleinigkeiten für die Reiseverpflegung gesorgt.

Das Wichtigste im Überblick:

Wann: **17. Januar 2018**
Wo: Edith-Stein-Haus, Engelsgasse 1, 67657 Kaiserslautern
Einlass: 14.00 Uhr
Beginn: 15.00 Uhr
Kosten: 10,00 Euro pro Person
Anmeldung: Bis zum 10. Januar 2018 unter der Telefonnummer
0631 36 40-119 bei Frau Pesch.



Strahlende Mitreisende bei dem
Besuch des ZDF Fernsehgartens.



Restplätze: „Einfach mitreisen(d)“ - Schiff- fahrt Saarschleife

Es sind noch wenige Restplätze für die Mieterfahrt am 27.09.2017 frei. Nach dem Motto „Wer zuerst kommt mahlt zuerst“ werden die Plätze vergeben. Daher bei Interesse schnell anrufen: 0631 36 40-119.



...Umzüge seit 1880

Wer uns kennt, findet uns gut!
Der Umzug mit Handwerkerservice



Telefon: 06 31 / 3 57 32-0 - www.umzuege-sander.de

MITARBEITER NEWS...

■ Nicole Walter

... hat es geschafft! Im Juni beendete sie erfolgreich ihre Ausbildung zur „Bauzeichnerin“. Hierzu gratulieren wir ihr an dieser Stelle nochmal ganz herzlich! Nun unterstützt Nicole Walter als Bauzeichnerin tatkräftig die Abteilung Technik. Wir wünschen ihr ganz viel Spaß bei dieser neuen Tätigkeit und immer ein geschicktes Händchen.



■ Meike Pidun

... (ehem. Platz), zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit der Bau AG, und ihr Mann Steffen haben sich getraut. Am 9. Juni 2017 gaben sich die beiden auf dem Hambacher Schloss das Ja-Wort. Wir gratulieren dem frischgebackenen Ehepaar ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



■ Julia Langer

...(ehem. Braun), Mitarbeiterin in unserer Abteilung Finanz- und Rechnungswesen und ihr Mann Ricko haben sich in das Eheglück gestürzt und gaben sich am 10. Juni 2017 in der Jugendstil-Festhalle Landau das Ja-Wort. Herzlichen Glückwunsch dem frischgetrauten Ehepaar und für die gemeinsame Zukunft alles Gute!

Frau Langer darf man sogar doppelt gratulieren, denn sie hat in diesem Jahr erfolgreich ihre Weiterbildung zur „Bilanzbuchhalterin (IHK)“ beendet. Auch hierzu gratulieren wir ihr ganz herzlich!

■ Stefan Minzer

...Hausmeister im Team 1 der Abteilung Kundenbetreuung, darf man ebenfalls gratulieren, denn er hat im Juli seine Weiterbildung zum „Geprüften Immobilien-techniker (EBZ)“ erfolgreich bestanden! Unter anderem wurden in dem dreimonatigen Zertifikatslehrgang Inhalte wie das Bauvertragsrecht, Sanierung und Modernisierung von Wohnanlagen und Mietrechtliche Grundlagen vermittelt.



■ Jakob Schleyer

... heißt der Nachwuchs von unserem Mitarbeiterpärchen Tara und David Schleyer. Der kleine Mann erblickte am 21. Juli 2017 das Licht der Welt. Mama, Papa und die große Schwester freuen sich riesig über das neue Familienmitglied. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen der Familie alles Gute.

■ Dirk Schäfer

... Leiter der Abteilung Finanz- und Rechnungswesen, gratulieren wir ganz herzlich zum 25-jährigen Dienstjubiläum. Am 1. August 1992 hat er die Türen der Bau AG betreten, um seine Ausbildung zum „Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft“ zu beginnen. Drei Jahre später beendete er diese erfolgreich und absolvierte anschließend die Weiterbildung zum „Geprüften Bilanzbuchhalter (IHK)“. Seit dem 1. Juli 2004 ist er Leiter der Abteilung Finanz- und Rechnungswesen und bekam zudem 2006 die Gesamtpkura erteilt.



■ Lea Müller

... heißt unsere neue Auszubildende in diesem Jahr. Am 1. August 2017 hat sie ihre dreijährige Ausbildung zur „Immobilienkauffrau“ begonnen und ist schon neugierig auf die kommende Zeit bei der Bau AG. Wir heißen sie herzlich willkommen bei der Bau AG und wünschen ihr einen guten Start in das Berufsleben!



■ Dominik Hassler

... begrüßen wir ganz herzlich im Team der Bau AG-Tochtergesellschaft K-tec GmbH. Seit dem 1. September 2017 ist er bei der K-tec GmbH als Gartenhelfer tätig und kümmert sich dort um die Pflege und Sauberhaltung der Grünanlagen. Für diese neue Aufgabe wünschen wir ganz viel Erfolg.





Mietersprechstunde Alex-Müller-Straße

Ab dem 6. September 2017 bietet die Bau AG eine Mietersprechstunde in dem Wohngebiet in der Alex-Müller-Straße an. Im zweiwöchentlichen Rhythmus, das heißt an jedem **1. und 3. Mittwoch im Monat**, werden von **10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** Bau AG-Mitarbeiter für die Mieter der Bau AG für alle Belange rund ums Wohnen zur Verfügung stehen.

Personen, die Mieter der Bau AG werden möchten sind selbstverständlich gerne willkommen. Die Mietersprechstunde findet im Café Wiedmann, Alex-Müller-Straße 8, statt.



Gelbe Säcke

Die Gelben Säcke werden im Stadtgebiet alle zwei Wochen eingesammelt. Häufig müssen wir jedoch beobachten, dass bereits ein Tag nach der Abholung erneut Gelbe Säcke vor den Haustüren oder an den Müll-containerstellplätzen stehen – und dort stehen sie dann fast ganze zwei Wochen. Dies sieht nicht nur unschön aus und sorgt bei Verwehung zur Verschmutzung der Anlage; dadurch werden vor allem Tiere wie Füchse, Mäuse und Ratten angelockt. Daher bitte die Gelben Säcke erst am Abfuhrtag (oder am Abend zuvor) zur Abholung bereitstellen.

Hunde an die Leine: Für einen Hundebesitzer kaum

vorstellbar, aber es gibt Menschen die haben einfach Angst vor Hunden, egal wie groß er ist. „Der tut doch nichts“ ist kein Argument einen Hund nicht anzuleinen. Man kennt weder die Gründe für die Angst, noch kann man in den Kopf eines Hundes hineinsehen. Aus Respekt vor den Mitmenschen und persönlicher Verantwortung, bitte Hunde anleinen!

Restplätze Saarschleife „Einfach mitreisen(d)“

Es sind noch wenige Restplätze für die Schifffahrt am 27.09.2017 frei.

Mehr dazu auf Seite 15.

Grünanlagen sind keine Hundeklos ...

... und doch werden sie immer wieder als solche benutzt! Nicht nur Grünanlagen werden zweckentfremdet, sondern auch Kinderspielplätze, Grünstreifen und Wege. Die „Tretminen“ sind nicht nur ein großes Ärgernis, sondern auch eine Infektionsquelle, die Krankheitserreger transportiert. Daher Hundehaufen direkt entfernen und Tütchen im nächsten Mülleimer entsorgen.



Das Leistungsangebot der HEIL MALER GMBH:

- Wärmedämmverbundsysteme
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Natursteinreinigung
- Gerüstbau

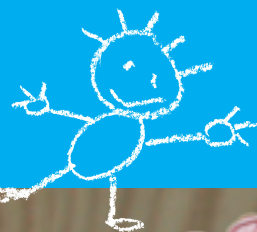
MALER GMBH
In den Mühlwiesen 1
66879 Steinwenden
Telefon (0 63 71) 97 10
Telefax (0 63 71) 97 171
e-mail: info@heil.de
internet: www.heil.de

Das Leistungsangebot der HEFESTA Fensterbau HEIL GMBH:

- Haustüren
- Fenster
- Balkontüren
- Rollläden
- Wintergärten



HEIL GMBH
In den Mühlwiesen 1
66879 Steinwenden
Telefon (0 63 71) 97 10
Telefax (0 63 71) 97 172
e-mail: info@heil.de
internet: www.heil.de



Wunderschön

Ein paar Stoffreste finden sich immer und schon kann es losgehen...



Stoffblumen

DU BRAUCHST:

Stoff (möglichst dünn), Schere, Stift, Stecknadeln, Nadel und Faden
Zum Verzieren: Knöpfe, Glitzersteinchen, Heißklebepistole

SO GEHT'S:

Für eine Blüte benötigen wir 5 Blütenblätter. Auf den Stoff kann man mit Hilfe eines großen Glases (ca. 9 cm Ø) einen Kreis zeichnen. Den Stoff falten wir in 5 Lagen übereinander und fixieren die einzelnen Lagen mit Stecknadeln, damit es beim Schneiden nicht verrutscht. Jetzt wird der Kreis möglichst genau ausgeschnitten und schon haben wir unsere 5 Blütenblätter. Es gibt zwei Varianten wie man die Blüten zusammen nähen kann.

Variante 1: Man nimmt das erste Blatt, faltet es in der Mitte und beginnt den Stoff am Bogen entlang einzureihen - nicht zu dicht am Rand entlang nähen, sonst kann der Stoff ausfransen (eher kurze Stiche machen). Mit dem gleichen Faden werden die 4 weiteren Blütenblätter ebenfalls eingereiht. Jetzt zieht man mit dem Faden die Blätter zusammen und schon entsteht dabei die erste Blüte. Faden fest verknoten - fertig.

Variante 2: Hier werden ebenfalls die Stoffkreise in der Mitte gefaltet, aber nun am Bruch entlang (also entlang der geraden Kante) zusammengereiht - eine größere Stichlänge reicht hier aus. Wenn etwa 2/3 der Kante genäht sind legt man schon das zweite Blatt an und näht es überlappend mit dem ersten Blütenblatt. Genau so auch mit dem dritten, vierten und fünften Blatt - alle überlappend aufreihen. Auch jetzt wird wieder einfach mit dem Faden der Stoff zusammengezogen und schon entsteht die nächste Blüte. Wieder Faden verknoten und fertig!

Die Blüten können ganz individuell verziert werden. Um Knöpfe, Perlen oder ähnliches anzubringen eignet sich am besten eine Heißklebepistole. Hier können bestimmt Erwachsene helfen. Mit den schönen Blüten können nun Taschen, Kleidungsstücke und auch Haarbänder verschönert werden.



Die fünf Lagen Stoff werden sorgsam ausgeschnitten - die Stecknadeln sorgen dafür, dass beim Schneiden nichts verrutscht.

Eine Blüte mit Knopf verschönert dient als Haarschmuck.



Einfach am Haargummi befestigen - fertig.

...ne Blüenträume...

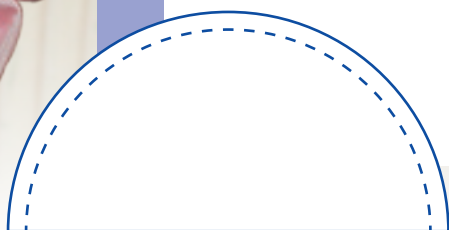
Der Spätsommer ist da und der goldene Herbst naht...

Im August, September und auch noch oft im Oktober können wir schöne Tage verbringen, rund um die Häuser der Bau AG laden die Grünanlagen zum erholen und/oder zum Spielen ein. Im frühen Herbst wird es in den Gärten nochmal richtig bunt – farbenfroh strahlen viele Blumen um die Wette. Wenn es dann aber mit der Blumenpracht zur Neige geht – was machen wir dann? Wir basteln uns unseren eigenen Blüentraum in Rosarot und verschönern alles was uns unter die Finger kommt. Wer ein paar Stoffreste zuhause hat kann direkt loslegen, denn viel mehr braucht unser erster Basteltipp nicht...

...wie es geht zeigen euch Hanna, Delina und Paula.

Variante 1:

Das runde Blütenblatt wird einmal in der Mitte gefaltet und dann am Bogen entlang zusammen gereiht.



Wenn das erste Blatt zusammen-genäht ist, näht man mit dem gleichen Faden weiter...



... bis alle fünf Blütenblätter fertig sind. Dann zieht man sie zur Blüte zusammen.



Variante 2:

Überlappungsbereich



Bei dieser Blütenvariante wird das gefaltete Blütenblatt am geraden Bruch entlang genäht.

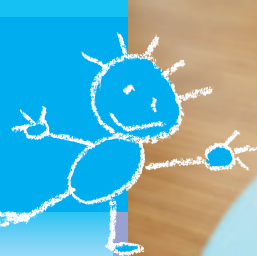


Auch hier wird mit nur einem Faden die ganze Blüte zusammen-genäht. Die einzelnen Blütenblätter müssen zu je 1/3 der Bruchkante überlap-pen. Hier genügen relativ lange Heftstiche.



Mit etwas Übung gelingt es recht schnell diese herrlichen Stoffblumen zu gestalten. Und wenn man dann noch etwas feines Parfum darauf gibt, sehen sie nicht nur hübsch aus, sondern duften auch wie die Rosen im Garten...





Wenn die mit Stoff überzogene Styroporkugel auf dem Bierdeckel fest angeklebt ist, beginnt die schönste Arbeit: Das Verziern mit bunten Bändern, Knöpfen und Glitzersteinchen.

Nähkissen "kleiner Hut"

DU BRAUCHST:

Stoffreste, Styroporkugel (6-7 cm Ø), Bierdeckel rund, Klebestift, Schere, Nadel und Faden, Heißklebepistole, Cutter oder scharfes Messer
Zum Verziern: Knöpfe, Glitzersteinchen, Stoffbänder...

SO GEHT'S:

Die Styroporkugel muss mit dem Cutter oder einem scharfen Messer halbiert werden - bitte an eine gute Schneideunterlage denken und am besten von einem Erwachsenen dabei helfen lassen. Jetzt wird die Halbkugel mit Stoff bezogen. Hierfür brauchen wir einen Kreis von etwa 14 cm Durchmesser - zum Anzeichnen könnte sich eine kleine Schüssel gut eignen. Mit einem Stift auf den Stoff anzeichnen und dann ausschneiden.

Den Faden nehmen wir doppelt und nähen mit einem Heftstich den Kreis entlang - bis man wieder am Anfang angelangt ist. Jetzt legen wir die Halbkugel in die Mitte und ziehen mit dem Faden den eingesäumten Stoff zusammen. Wenn die Halbkugel komplett überzogen ist, näht man den Stoff auf der Unterseite fest.

Jetzt kommt der Bierdeckel zum Einsatz: Wir legen ihn auf den Stoff und schneiden mit der Schere einen Kreis aus, der ca. 1,5 cm größer ist, als der Bierdeckel selbst. Den Bierdeckel bestreichen wir auf einer Seite mit dem Klebestift und kleben ihn mittig auf den Stoffkreis. Damit der Stoff den Bierdeckel schön umschließt, schneidet man in kleinen Abständen mit der Schere den überstehenden Stoff um den Deckel immer wieder ein und klebt die kleinen Stoffflaschen um den Rand des Bierdeckels. Damit auch die Unterseite des Bierdeckels schön aussieht, schneiden wir erneut einen Kreis (in Bierdeckelgröße) aus und kleben ihn auf die Unterseite.

Mit der Heißklebepistole wird jetzt die Styroporkugel auf dem Bierdeckel befestigt: Einfach etwas Heißkleber auf die Unterseite der Kugel geben und genau mittig auf die schöne Stoffseite des Bierdeckels kleben. Jetzt beginnt das Dekorieren des kleinen Hutes. Mit bunten Bändern, kleinen Schleifen, bunten Knöpfen oder Glitzersteinchen wird jedes Stecknadelkissen zu einem echten Hingucker. Viel Spaß dabei!



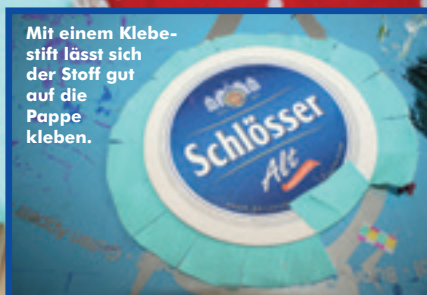
Mit einer Küchenschüssel lässt sich leicht ein Kreis anzeichnen.



Der Faden sollte doppelt gereiht werden, das hält besser.



Die Halbkugel wird nun überzogen, Faden zusammen ziehen und fest verknoten.



Mit einem Klebestift lässt sich der Stoff gut auf die Pappe kleben.



Etwas Heißkleber drauf und mittig auf den Bierdeckel platzieren.

...wie Kinder und Erwachsene miteinander umgehen sollten!



Kinder aufhalten und spielen dürfen. Auch die Grünanlagen, Innenhöfe und andere Freiflächen rund um die Wohngebäude sind „Spielorte“ für Kinder.

6. Kein Spielplatz! Nicht jeder Ort ist zum Spielen geeignet. Daher darf im Treppenhaus, Hausflur, Keller und Fahrstuhl nicht gespielt werden. Es ist gefährlich und die Spielgeräusche hallen durchs ganze Haus.

7. Fahrrad, Bobby Car und Co. Diese Fahrzeuge dürfen auch zum Spielen benutzt werden. Aber nicht vergessen: Auf Fußgänger und andere Kinder Rücksicht nehmen und die Fahrzeuge nicht im Weg stehen lassen.

8. Grünflächen und Spielplätze sind keine Hundeklos. Tierkot stellt eine Gesundheitsgefährdung dar. Wenn's doch einmal passiert ist: Bitte wegräumen! Aber am besten ist es, es erst gar nicht so weit kommen zu lassen.

Auf gute Nachbarschaft!

Eine Hausgemeinschaft ist erst dann richtig lebendig, wenn Große und Kleine, Junge und Alte, Schwache und Starke miteinander achtsam umgehen, miteinander reden, Verständnis zeigen und sich gegenseitig helfen. Ein respektvoller, gerechter und liebevoller Umgang mit Kindern ist Prämisse.

Herr Saubermann gibt normalerweise hilfreiche Tipps rund ums Wohnen. Diesmal gibt er allerdings keine Tipps zur Mülltrennung oder Blumenkastenbepflanzung, sondern er gibt jedem Mieter eine kinderfreundliche Hausordnung mit. Leben Kinder und Erwachsene in einer Hausgemeinschaft, können schon einmal Konflikte entstehen. Daher hat Herr Saubermann ein paar Spiel- und Verhaltensregeln aufgestellt, damit Konflikte gar nicht erst entstehen:

1. Spielen ist ein wichtiges Kinderrecht. Kinder brauchen Zeit und Platz zum Spielen.

2. Eine Pause tut allen gut. Jeder muss mal eine Pause machen und sich ausruhen. Und am besten geht das, wenn das alle zur gleichen Zeit machen. Mittagsruhe von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr und Nachtruhe von 22.00 Uhr bis

8.00 Uhr. Natürlich geht es nicht um die Minute und kleine Kinder haben keinen Ausschaltknopf, mit Verständnis und Rücksichtnahme fährt man hier am besten.

3. Auch mal ein Auge zudrücken. Beim Spielen leben Kinder einfach in „ihrer Welt“ und vergessen die Welt um sich herum. Jeder war mal klein, das sollte man nicht vergessen.

4. Miteinander reden. Eltern und Kinder müssen bemüht sein, auf die Belange der anderen Mieter Rücksicht zu nehmen. Unstimmigkeiten sind völlig normal und lassen sich meistens durch ein Gespräch lösen. Nicht vergessen: Auch die Meinung der Kinder muss gehört und ernst genommen werden.

5. Alles Spielplatz oder? Der Spielplatz ist nicht der einzige Ort, wo sich

Die Alltagsbegleiter

Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen

Wir unterstützen Sie in allen Belangen rund um Ihren Tagesablauf, in der Stadt und dem Landkreis Kaiserslautern!

Sie erreichen uns: Mo - Fr
09:00 bis 17:00 Uhr
Telefon: 0631 370 99 422



Unsere Leistungen

- Hilfestellung bei täglichen Abläufen
 - Reinigen und Sauberhaltung des Wohn- und Aufenthaltsbereichs
 - Gesprächspartner
 - Vor- oder Zubereiten von Mahlzeiten
 - Gemeinsame Aktivitäten
 - Betreut Reisen
 - Seniorenzüge
 - Organisation von Geburtstagen oder Familienfeiern
- Zusätzliche Leistungen über verschiedene Kooperationspartner.

Jetzt neu!

Das Alltagsbegleiter-Info-Center im Herzen Kaiserslauterns Stiftsplatz 5 / 67655 Kaiserslautern
Mail: kontakt@diealltagsbegleiter.de www.diealltagsbegleiter.de

Kunst am oder im Bau?

Irene Mürell-Steiner und die blaue Phase im Gersweilerweg



Vom Balkon blickt Frau Mürell auf die Stadt Kaiserslautern und hofft noch lange die Aussicht vom Gersweilerweg aus genießen zu dürfen.

aber in die Stadt geht sie nur zu Fuß – das hält fit. Und diese „Maßnahmen“ scheinen zu greifen...

1938 ist sie in Berlin geboren, studierte an der Meisterschule in Kaiserslautern Graphik-Design und startete danach als Keramikmalerin am Bodensee ins Berufsleben. Ihre erste Ehe führte die Künstlerin 1960 zurück nach Kaiserslautern, hier lebte sie erst einmal hauptberuflich als Hausfrau und Mutter auf dem Lämmchesberg. Die freie Zeit nutzte sie immer für die Kunst, es entstanden unzählige Aquarelle, Pastelle, Zeichnungen, Collagen und Kleinplastiken. Mit dem Schuleintritt der Tochter nutzte Frau Mürell die Gelegenheit um wieder beruflich Fuß zu fassen, anfangs mit einer halben Stelle als technische Zeichnerin im Ingenieurbau (diesen Beruf musste sie während des Arbeitens nebenbei erlernen), später stockte sie die Stundenzahl auf.

Die erste Ehe scheiterte, aber dank ihrer beruflichen Unabhängigkeit war diese schwierige Zeit zu meistern. Mit ihrem zweiten Mann zog Frau Mürell in die heutige Wohnung im Gersweilerweg, die sie nun, seit dem Tod des Gatten vor vier Jahren, alleine bewohnt.

Der Gersweilerweg 32 sticht einem beim Vorbeifahren gleich ins Auge, freche Farbwischer zieren gestalterisch die Balkone – alles Ton in Ton überwiegend in blau / türkis gehalten. Blau wirkt beruhigend und entspannend. Diese Farbe eignet sich optimal, um inneren und äußeren Frieden zu finden. Genau

diesen Frieden hat Irene Mürell-Steiner eine freischaffende Künstlerin, die nun schon seit 15 Jahren in einer der schönsten großen Wohnungen des Hauses wohnt, für sich gefunden.

Sie liebt es hier zu wohnen, so stadtnah hell und ruhig. Ihre 90m²-Wohnung besteht aus 4-Zimmer-Küche-Bad-WC, einer praktischen kleinen Abstellkammer und einem großzügigen Balkon mit zusätzlichem Kämmerchen im Freien. „Die Bau AG hat einfach an alles gedacht“, lobt die Mieterin ihren Vermieter. Die Wohnung im zweiten Stock hat auch einen Aufzug, was im Prinzip schon sehr angenehm ist, aber Frau Mürell bevorzugt die Treppe. Das Wohngebiet ist durch das Busnetz gut erschlossen,



Bodenleger

Günter Dietz

ROSENHOFSTRASSE 8

67677 ENKENBACH-ALSENBORN

TEL.+FAX 0 63 03 / 80 74 20

HANDY 0170 / 466 20 08



Sie hat sich als alleinstehende Frau arrangiert und so wie es jetzt ist, scheint es gut zu sein. So wirklich alleine ist sie nicht oft, denn sie erzählt von vielen Unternehmungen und Freunden. Erst gestern war sie 14 km wandern, mit der Gruppe die vor vielen Jahren als Gymnastikgruppe bei der TSG entstand. Heute treffen sich die Frauen nicht mehr zur Gymnastik. Die gesellige Runde machte bis vor einigen Jahren noch regelmäßig Fahrradtouren – jetzt haben sie sich aufs Wandern verlegt.

Aus dem Berufsleben als technische Zeichnerin bleiben Frau Mürell heute vor allem die Freundschaften zu zwei jüngeren Kolleginnen, die fast wie Töchter für sie sind. Und so ist sie auch fast ein wenig Oma und berichtet stolz von den Fast-Enkelkindern, die besonders gerne zum Malen zu ihr kommen und sich natürlich immer über einen Teller Kartoffelsuppe freuen – das absolute Lieblingsessen nach „Großmutterart“.

Die Wohnung im Gersweilerweg erzählt von einem erfüllten kreativen Leben. An den Wänden hängen ihre Kunstwerke – heute malt Frau Mürell (so ihr Künstlername) überwiegend in Acryl und überwiegend in blau, passend

zur Farbgestaltung der Hausfassade. Eines der Zimmer dient als Atelier und über die Jahre sind auch schon einige Schüler hier zu Gast gewesen, um sich künstlerisch weiter zu bilden.

Irene Mürell ist Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Pfälzer Künstler und kann in ihrem Leben auf einige Einzel- und auch Gemeinschaftsausstellungen in Kaiserslautern, Köln, Saarbrücken, Homburg etc., hauptsächlich in den 70er/80er Jahren, zurückblicken.

Aber vor allem schaut sie nicht zurück, sondern nach vorn und freut sich auf den Urlaub in der Lüneburger Heide und im Herbst auf die Reise nach Florenz. Wenn es ihre Gesundheit zulässt, plant sie noch weitere Städtereisen, immer in Gesellschaft, das gibt ein sicheres Gefühl. Frau Mürell macht sich keinen Termindruck mehr, sie weiß um das was sie hat und das was sie kann. Sie genießt ihr Leben in den vier Wänden der Bau AG in vollen Zügen. Und wenn das ein oder andere mal nicht mehr so leicht von der Hand geht, wird sie sicher auf die Angebote der Wohnungsbaugesellschaft zurück greifen und sich mit der Vermittlung von Haushaltshilfen oder dem Einkaufsservice der Bau AG das

Leben erleichtern. Ihr ist bewusst, dass es eventuell irgendwann nicht mehr möglich sein wird, alleine in der schönen Wohnung zu bleiben, aber auch hier schmunzelt sie und sagt: „Ich mache mir eigentlich hauptsächlich Sorgen, was ich ins Pflegeheim umsiedeln kann – nur die Aquarellstifte, oder doch Acryl, Leinwand und Pinsel...“. Die Kunst ist ihr wichtig, ist ein Teil von ihr und wird sie auch immer begleiten.

Ich danke für das anregende Gespräch und den netten Nachmittag und kann nur jedem Menschen wünschen, so aktiv und zufrieden und vor allem mit solch positiver Energie wie Frau Mürell alt zu werden.

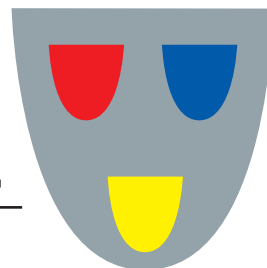
■ Ulrike Hedeler



Irene Mürell

Malerbetrieb Geiger

Inh. Christina Geiger



Ausführung aller Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten

Am Stromberg 5 · 67661 Kaiserslautern · Telefon (0 63 06) 65 30

WIR GRATULIEREN...

...zum 80. Geburtstag:

Heinz Mehrhof, Kapellenweg, 1. April 2017; **Horst Wintersberger**, Kurt-Schumacher-Straße, 16. April 2017; **Inge Marianne Jauss**, Alex-Müller-Straße, 23. April 2017; **Anna Hertel**, Königstraße, 23. April 2017; **Heinrich Schober**, Hallesche Straße, 6. Mai 2017; **Helene Mellein**, Langenfeldstraße, 10. Mai 2017; **Rosemarie Pietz**, Donnersbergstraße, 26. Mai 2017 (kein Bild); **Elfriede Bohn**, Ebertstraße, 22. Mai 2017 (kein Bild); **Werner Sturm**, Sickinger Straße, 11. Juni 2017; **Kurt Krämer**, Möllendorfstraße, 25. Juni 2017; **Karl-Hermann Korn**, St.-Quentin-Ring, 10. Juni 2017; **Anna-Maria Fickert**, Sonnenberg, 21. Juni 2017; **Hans Ininger**, Hegelstraße, 6. Juli 2017 (kein Bild); **Renate Ruelius**, Donnersbergstraße, 7. Juli 2017; **Helga Blechmann**, Rousseaustraße, 10. Juli 2017 (kein Bild); **Friedrich Schroer**, Leibnizstraße, 12. Juli 2017 (kein Bild); **Helga Bauknecht-Schmidt**, Am Heiligenhäuschen, 18. Juli 2017 (kein Bild); **Dragica Fuduric**, Nordbahnstraße, 27. Juli 2017 (kein Bild)



Heinz Mehrhof Horst Wintersberger Inge Marianne Jauss Anna Hertel



Heinrich Schober Helene Mellein Werner Sturm Kurt Krämer



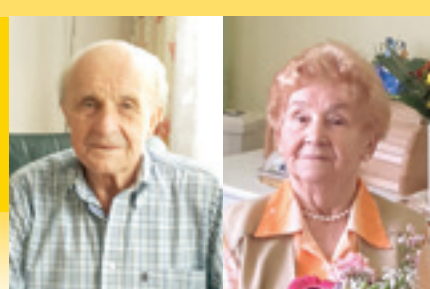
Karl-Hermann Korn Anna-Maria Fickert Renate Ruelius



...zu 50 Jahren Mieter bei der Bau AG

Annemarie Straub, Kanalstraße, am 1. Mai 2017 (kein Bild); **Helene Selditz**, Sonnenberg, am 1. Juni 2017

Rosemarie Dusch, Alex-Müller-Straße, 22. Juli 2017



Josef Jurzitza Lidia Knopp



Josef Pietschmann Hannelore Reinsperger



Helene Schmidt Joao Mario

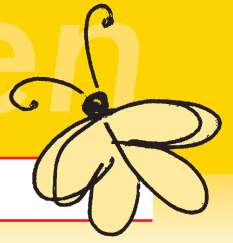


Erika Henn Erika Bausch

...zum 85. Geburtstag:

Josef Jurzitza, Dornenstraße, 22. März 2017; **Lidia Knopp**, Donnersbergstraße, 6. April 2017; **Maria-Anna Wagner**, St.-Quentin-Ring, 19. April 2017 (kein Bild); **Josef Pietschmann**, Hilgardring, 20. April 2017; **Hannelore Reinsperger**, Alex-Müller-Straße, 29. April 2017; **Marianne Sternberger**, Leipziger Straße, 1. Mai 2017 (kein Bild); **Helene Schmidt**, Hallesche Straße, 8. Mai 2017; **Joao Mario**, Kottenschanze, 22. Mai 2017; **Luise Sommer**, Hegelstraße, 9. Juni 2017 (kein Bild); **Liselotte Osinski**, Stiftswaldstraße, 12. Juni 2017 (kein Bild); **Erika Henn**, Friedenstraße, 20. Juni 2017; **Brunhilde Koch**, Plauener Straße, 8. Juli 2017 (kein Bild); **Erika Bausch**, Hegelstraße, 19. Juli 2017

gratulieren



Willkommen zu Hause!

Herzlich Willkommen im Leben, herzlich willkommen bei der Bau AG, liebe Bau AG-Babys!!

Liebe Mieterinnen, liebe Mieter, wir freuen uns über jeden noch so kleinen Mieter. Deshalb haben wir uns für den Bau AG-Nachwuchs etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Jedes Bau AG-Baby erhält als Willkommensgruß ein kleines Begrüßungsgeschenk.

Barbara Lisiecki

Magdalena Burger



Rosa Kaduk

Gertraud Girus

...zum 90. Geburtstag:

Barbara Lisiecki, Pariser Straße, 26. Mai 2017; **Helga Villain**, Herderstraße, 21. Juni 2017 (kein Bild); **Magdalena Burger**, Langenfeldstraße, 22. Juni 2017; **Rosa Kaduk**, Hilgardring, 1. Juli 2017; **Gertraud Girus**, Donnersbergstraße, 31. Juli 2017



Giulia

Liam mit seinen Eltern Stefanie und Christopher Kolb, Mannheimer Straße (*15. März 2017) – kein Bild

Giulia mit ihren Eltern Angelika und Domenico Marinelli, Alex-Müller-Straße (*21. April 2017)

Jarno Hans mit seinen Eltern Caroline und Sören Schanzenbecher, Hartmannstraße (*28. April 2017)

Uliana mit ihren Eltern Ekaterina und Maxim Gepper, Sonnenberg (*2. Juli 2017)



Uliana

Schicken Sie einfach eine Postkarte mit dem Namen, der Anschrift und dem Geburtstag Ihres Kindes an:
Bau AG, Fischerstraße 25, 67655 Kaiserslautern

Oder teilen Sie Ihrem Kundenteam die Geburt Ihres Kindes telefonisch mit.



Jarno Hans mit Mama



Edith Conrad

Lia Rett

...zum 95. Geburtstag:

Edith Conrad, Am Alten Friedhof, 23. Mai 2017; **Lia Rett**, Hegelstraße, 13. Juli 2017



...zum seltenen Fest der Goldenen Hochzeit

Else und Josef Schneider, Plauener Straße, am 7. April 2017

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nicht alle Jubilare persönlich beglückwünschen können. Bei einer so zahlreichen Mieterschaft können an dieser Stelle nur die Festtage berücksichtigt werden, über die Sie oder Ihre Angehörigen uns informieren. Es ist also keine böse Absicht, wenn wir Sie nicht erwähnen. Und falls wir Sie tatsächlich vergessen haben, hoffen wir, dass Sie uns dies verzeihen!

Herzlichen Glückwunsch!



- Gas- und Wasserinstallationen
- Zentralheizungs- und Lüftungsbau
- Badplanung
- Brennwerttechnik
- Solartechnik

Rainer Rosenzweig

Heustraße 30
67659 Kaiserslautern
Tel.: (06 31) 7 53 83
Fax: (06 31) 9 77 64

Rätsel-Ecke

Gewinner des letzten Kreuzworträtsels

Das richtige Lösungswort lautet: **F R U E H L I N G**

Gewonnen haben:

1. Preis: 50 Euro Helga Welker, Benzinoring, 67657 KL
2. Preis: 40 Euro Harry Kihl, Tirolstraße, 67657 KL
3. Preis: 30 Euro Edith Reuscher, Langenfeldstraße, 67663 KL

Herzlichen Glückwunsch!

Fragen zum aktuellen „Mittendrin“:

1. Was wurde im Rundbau nach dem bekannten Mundartdichter Eugen Damm benannt? **2.** In welchem Monat fand das Stadtteilstfest Innenstadt West im Stadtpark statt? **3.** Ergänzen Sie: „Nils – Wohnen im ...“ **4.** In welcher Straße befindet sich das ehemalige Wohnhaus von J. W. Lehmann, an dem nun eine Gedenktafel angebracht wurde? **5.** Wohin ging die Mieterfahrt „Einfach mitreisen(d)“ an einem Sonntag im Mai? **6.** In welcher Straße ist die Mieterin aus der Rubrik „Hallo Nachbar“ zuhause? **7.** Wo befindet sich das Deutsche Schuhmuseum, dass im Rahmen der Mieterfahrt „Einfach mitreisen(d)“ in diesem Jahr besucht wurde? **8.** Was fand an einem Donnerstag im Juni im Königsviertel statt? **9.** Was fand am 24. Juni 2017 im Fischerpark statt? **10.** Auf dem Betzenberg ist ein Bewegungsparcours entstanden. Was wurde neben den Bewegungsgeräten errichtet? **11.** Was fand im Mai in der Fruchthalle unter dem Namen „Aktiv in Lautern“ statt?

Und das können Sie auch dieses mal gewinnen:

1. Preis: 50 Euro
2. Preis: 40 Euro
3. Preis: 30 Euro

„B“ wird durch zwei „S“ ersetzt.

Ä, Ö, Ü bitte durch AE, OE, UE ersetzen!

Ein graues Kästchen ist ein Wortabstand zwischen zwei Wörtern!

Die Buchstaben in den gelben Kästchen ergeben das Lösungswort bzw. Worte!

Lösungswort:

Frühling

Einsendeschluss: 16. Oktober 2017

Schicken Sie eine Postkarte an die Bau AG, Redaktion „Mittendrin“, Postfach 25 06, 67613 Kaiserslautern



**Essen fällt nicht
vom Himmel. Aber
in Kaiserslautern
kommt es angerollt.**

Der Mahlzeitendienst
der mobilen Altenpflege

Alle Informationen zu unserem
Angebot finden Sie unter:
www.asb-kl.de, Tel. 0631/37127-18



Sich zu Hause sicher fühlen ist
nicht schwer. Nur 15 Gramm.

**Der Hausnotruf
des ASB – zuerst
auf Probe und
dann zu Sonder-
konditionen für alle
Bau AG-Mieter.**

Berliner Straße 30
Telefon: 0631/37127-18

Wir helfen
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund



Verstehen ist einfach.



sskkl.de

**Wenn man einen Finanz-
partner hat, der die Region
und ihre Menschen kennt.**

Sprechen Sie mit uns.



**Stadtsparkasse
Kaiserslautern**